# esbadener Bade-Bl

remdenliste

Leipzig 1885

Ungenanties Ungenanties or. Leiptig

graphischen

Jahrg. 4. B. 55. Münchin Journal

g. Jahrg. 28. aurat Rasth. f.a.h.r.u.n.gen.

on Weiden

shre. Leipzig l en Volkes Med. 3. Stuttgart

erung. Jena 19 Amburg 1917. minister Grey Dr. Liesegans

des Krieges

os d. Herrn Sa

S. Berlin 15 physiologiches 111.

einen Chirurg

Bonn 1916. Bonn tolfen de. Neue Felre

e. Bd. 11.

gische Aus

e etc. Bd. 3-4

Herausg v. ogie IV. Berli

Benos, geb. De Schefran Berger, 8 Mand Frieda Smilit

im, 67 J Belle. 9 8 Anna Beder. 9 30hanne Miss

kfar Dütr. 74 3 njor a. D. Graf Mentner und Kon 3. Chefran Aus

del zu mie

ir 1 kg in P

Baufigfter get

pon 648 ges

440 680 440 440 440 440

440 680 440 440 440 690

440 680 440 440 440 440

440 480

600 600

480 380 380

560 560

440 440 59 520 520 33

Ctatifilati

achrichten

find. Signatur Bill state of the state of th

unn bee geleinis ausgeleinis ausgeleinis suite geleinis bie utit geleinis bee fonnen. Den Tonger ausgeleinis geleinis geleinis en geleinis geleinis

440

Encheint täglich; pi: Illustrierte Ausgabe otliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtablatt):

Fast beaugen innerhalb Winte . . . . . . 3.60 e Nummern der Hauptliste

30 Pfg. Tacliche Nummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung Femspe. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für "das Bade-Blatt: Die 5 mal gers. Petitietle 20 Pfg.
Die 5 mal gers. Petitietle 20 Pfg.
Die 5 mal gers. Petitietle neben der
Wochen-Haspfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamerelle nach dem
Togenprogramm Mk. 2.— Unsmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Larif.

Bel Wiederbolung wird Rabatt Anzeigen-Annahme:

Antzetsten-Antantante
bei der Oeschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen AnsonoenZepoditionen. Anneigen müssen bis
to Uhr vormittags bei der Oeschäftsbeitung eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgezehrlebenen Tagen wird kein- Oer wibe übernommen.

Ir. 116.

Donnerstag, 26. April 1917.

51. Jahrgang

# Gesellschaft und Kurleben.

Ingelrogene Offiziere und Offiziersdamen: reherr von Amelungen, Frau Hptm, Baumbach Bank, Kapitanltn. von Bierbrauer m. Frau (Berlin), Bolke, Hptm. Cropp, Hptm. Denker (Düren), Hptm. u. Rittergutsbes. von Detmering m. Tochter Rittergutsbes. von Detmering in. Hptm. Chaumburg), Obltn. Eckert, Hptm. Eich, Hptm. (Glogau), Ltn. Günther (Naumburg), Hptm. taroth m. Frau (Bromberg), Generalltn. von Kettler m. Frau (Bromberg), Generatiti. Vol. Oblin. Rittm. Kirchhoff, Ltn. Klinge (Berlin), Oblin. Roslowski (Sofia), Archi-Konopath m. Fr., Hptm. Koslowski (Sofia), Krömer (Bibach), Ltn. Kunz (Frankfurt), Hptm. Marrcholt von Bieterstein m. Frau (Hahn-Oblin. Minkow (Sofia), Ltn. Möller (Darmstadt), Generalis. Tochter Generallin, von Palézieux-Falconnel m. Tochter Rittin Schmittlein (Würzburg), Ltn u. Adj. Hptm. Singler m. Frau (Hamburg), Stabsarzt Dr. Staats (Lippstadt), Ltn. Weigand, Major (Parls Lands (Lippstadt), Ltn. Weigand, Major Zedlitz s (Perleberg), Frau Major Freifrau von Zedlitz

Baroa, zur Kur eingetroffen: Frau Ritterguts-Baronin von Monteton im "Astoria-Freifrau von Rössing aus Oldenburg Bose Grafin von Büdingen aus Baden im "Fürstenhof". — Frau von Frankenund Proschlitz aus Breslau im "Nassauer Frau von und zu Löwenstein aus Essen sittent. — Kammerherr Graf Matuschka-Kammerherr Graf Matusellen klau von Schloss Vollrads im "Residenz-Kammerherr von Minckwitz mit Nammerherr von Mineszeiten". – Niederlossnitz in den "Vier Jahreszeiten". – Gotha in der Ville tilrau von Platho aus Gotha in der Villa Beggen Platho aus Gotha in German Freifrau von Rhaynach aus m der Villa "Primavera".

# Aus dem Kurhaus.

Klassiker-Abend.

Donnerstag findet im Abonnement ein Donnerstag findet im Abonnemen unter Abend des Städtischen Kurorchesters unter Abend des Städtischen Kurorchesters und Abend Violencelle u. a. das Trio für Klavier, Violine Weisbach, encello, vorgetragen von den Herren Weisbach,

Eine Max Reger-Gedächtnisseier

Max Reger-Gedachtnissers

Kurban Samstag, abends 8 Uhr, im kleinen

Harr Musikdirektor Kurhauses vorgesehen. Herr Musikdirektor richt spricht im ersten Teile über Max Leben und Schaffen, im zweiten Teile Leder von Max Reger mit Klavierbegleitung Alle Proll-Pfaff von Frankfurter (Alt) zu Gehör. Die Eintrittspreise betragen

# Neueste aus Wiesbaden.

Vohlatigkeitsveranstaltungen zum Besten der er Kriegsfürsorge im Residenziheater. Am den 30. April, abends 71/2 Uhr, findet eine deitsveranstaltung statt, deren Erträgnis der Kriegsfürsorge zugute kommen soll. Der deren führelen rühmlichst be-April, abends 7½ Um, and der Keinstaltung statt, deren Erträgnis der durch mehriaches Auftreten rühmlichst be-Monigl Bayrische Hofpianist Liebling hat Bayrische Hofpianist Liebitus

Org. Lieb Weise seine Mitwirkung zugesagt.

Vlavierstücke vor-Liebling wird einige Klavierstücke wird ein von ihm komponiertes Melodram, Liebling wird einige Klavierstücke vor-

dessen Text aus der Feder der zurzeit hier lebenden Schriftstellerin E. Salburg stammt, zum Vortrag gebracht werden. Frau von Syburg hat sich in liebenswürdiger Weise bereitfinden lassen, ihre Gesangeskunst in den Dienst der guten Sache zu stellen. Nach dem ersten musikalischen Teil des Programmes gelangen im zweiten Teil zwei kleine Theaterstücke zur Aufführung, und zwar "Grossmutters Briefe", 1 Akt von E. Salburg und der reizende Schwank in 2 Bildern "Die Leutnantsvisite" von E. Salburg. In den Hauptrollen sind die Damen: Frl. Hülsemann, Freifräulein von Krieg-Hochfelden, Frl. Rasch, Frl. Rauch und Frl. Siebert, sowie die Herren Regierungsbaumeister Beckmann, K. K. Oberleutnant Bremser, Leutnant Freiherr von Heyking, Herr Oberleutnant Schuster, tätig. Der Vorverkauf an der Kasse des Residenztheaters beginnt am Mittwoch vormittag. Es ist zu wünschen, dass durch diese Veranstaltung die Fonds der Wiesbadener Kriegsfürsorge, die, je långer der Krieg dauert, desto mehr in Anspruch genommen werden müssen, neu gestärkt werden.

 Königliche Schauspiele. Wie bereits mitgeteilt, geht Donnerstag Richard Strauss' "Rosenkavalier" zum erstenmale in dieser Spielzeit in Szene. Die Titelpartie ist mit Frl. Schmidt, der "Ochs von Lerchenau" mit Herrn von Schenck neu besetzt. Die Partie der "Sophie" singt zum erstenmale im Verbande der Königlichen Bühne Frau Pola. In den weiteren Hauptpartien sind die Damen Englerth, Haas, Engelmann und die Herren Geisse-Winkel, Haas, Eckard, Rehkopf, Streib beschäftigt. (Abonnement D, Anfang 61/2 Uhr.)

- Stadttheater Mainz. Samstag abend findet eine Volksvorstellung zu ermässigten Preisen von 20 Pfg. bis 1.30 Mk. statt, zu welcher Humperdinks Märchenoper "Hänsel und Gretel" angesetzt ist, Anfang 71/2 Uhr. Sonntag nachmittag zum letztenmale "Das Dreimäderlhaus" zum Preise von 30 Pfg. bis 2 Mk. und am Abend das Gastspiel der Kgl. bulgarischen Kammersängerin Anna Todoroff in "Carmen". Die Künstlerin feierte in sämtlichen grossen Städten wahre Triumphe.

Von Bernhard Herrmann, dem beliebten Mitgliede unseres Hoftheaters, ist soeben ein Büchlein erschienen, das den Titel "Kriegstagebuch eines Zivilisten" führt und eine Anzahl heitere Kriegs-Theater- und andere Geschichten bringt.

Rhein- und Taunusklub Wiesbaden. Am Sonntag findet die zweite Nachmittagswanderung statt. Ab Mainz, Hauptbahnhof, um 3.16 Uhr nach Heidesheini. Ankunft daselbst 3.41. Beginn der Wanderung durch den Rheinhessischen Marktflecken mit interessanter Kirche im Barrokstiel und vor dem Dori die Überreste der Burg Wintereck. Auf der aussichtsreichen Binger Strasse nach Nieder-Ingelheim, ein uraltes Städtchen, das schon im Jahre 762 unter dem Namen Inglinheim zurzeit Karls des Grossen (Kaiserpalast!) genannt wird. Unterwegs herrliche Aussicht auf den Rheingau und den ganzen Taunus vom Feldberg bis zur stolzen Hallgarter Zange. Ankunft in Nieder-Ingelheim 43/4 Uhr. Rast bis 6 Uhr bei Gastwirt Schweikhardt am Marktplatz. Alsdann Weitermarsch nach dem Rabenkopf (209 m), eine der lohnendsten Aussichtspunkte im rheinhessischen Weinberggebiet, herrliche Rückblicke bis zur Rochuskapelle und auf den Rhein und durch Weinberge und Feld zurück nach Heidesheim. Marschzeit etwa 21/2 Stunden. Die Gegend ist reich an interessanter und seltener Flora, so dass die zu durchwandernde Gegend den Teilnehmern auch auf diesem Gebiete manches Interessante bieten wird.

Die Lebensmittelversorgung der Bäder. Im Berliner Kriegsernährungsamt fand eine Sitzung statt, die sich mit den Grundlagen für die Nahrungsmittelversorgung der Bäder beschäftigte. Wie wir hören, findet eine Sonderbelieferung der Bäder von Reichswegen nicht statt, da ein derartiges Verfahren eine Doppelbelieferung bedeuten würde. Es wird ein sog. zwischenstaatlicher Ausgleich vorgenommen. Für die aus Bayern nach Preussen oder umgekehrt von Preussen nach Bayern oder anderen Bundesstaaten fahrenden Badegäste wird ein Ausgleich dadurch stattfinden, dass die Einzelstaaten für ihre Angehörigen entsprechende Lebensmittel an den anderen Staat abliefern. Die Grundlage zu diesem Ausgleich bilden Reichs-Anund Abmeldekarten. Jeder Reisende, der Wert auf eine auskömmliche Belieferung von Lebensmitteln legt, muss dafür Sorge tragen, dass er sich solche Reichs-An- oder Abmeldekarten rechtzeitig beschafft und bei den zuständigen Behörden abstempeln lässt. Es soll auf diese Weise vermieden werden, dass die Bädergemeinden mehr Lebensmittel erhalten, als sich Gäste am Platze befinden. Die genauen Ausführungsbestimmungen über die Bäderfrage sollen einer nochmaligen Besprechung unterzogen und dann öffentlich bekanntgegeben werden.

# Hof und Gesellschaft.

Die englische Regierung hat dem König von Spanien mitgeteilt, dass die sterbliche Hülle des Prinzen Friedrich Karl nicht vor Beendigung des Krieges ausgeliefert werden könne.

## Literatur, Wissenschaft und Kunst.

- Oskar Blumenthal †. Der bekannte Lustspieldichter, Theatermann und Feuilletonist Dr. Oskar Blumenthal ist im Alter von 65 Jahren verstorben.

Eine Luther-Ausstellung wird die Grossherzogliche Bibliothek in Weimar im Herbst dieses Jahres als Erinnerungsbeitrag zum Jubiläumsjahr der Reformation veranstalten.

Wagners "Parsifal" in Stockholm. Zum erstenmal in Skandinavien wurde "Parsifal" im Königlichen Opernhause in Stockholm aufgeführt. Die Vorstellung machte unter der Leitung des Hofkapellmeisters Järnefeldt den tiefsten Eindruck. Der König war mit den Prinzen Karl und Wilhelm anwesend; das Haus war voll besetzt.

Deutscher Gelehrtenprotest gegen Wilson, Der Bund Deutscher Gelehrten und Künstler plant die Veranstaltung einer Reihe von Vorträgen über Deutschland und Amerika als Protestkundgebung gegen die Verunglimpfung des deutschen Wesens und deutschen Verfassungslebens durch den Präsidenten Wilson. Die Vorträge sollen Anfang Mai im Abgeordnetenhaus stattfinden. Als Redner sind die Professoren Geheimrat Flarnack, Meinecke und Troeltsch in Aussicht genommen.

# Aus unseren Kriegstagen.

ar. Die Bildnisse der Romanows. Der Kommissar der provisorischen Regierung in Moskau, Kischkin, hat nach dem "Figaro" alle Behörden und Anstalten in Moskau aufgefordert, dem Historischen Museum der Stadt alle Bildnisse einzusenden, die sie von der Familie Romanow haben. Ihr künstlerischer Wert wird dort geprüft werden. Und wenn sie nicht wertvoll genug sind, um ins Museum zu kommen, was dann?

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Abend - Konzert. Nachmittags-Konzert.

137. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper "Die Puppe von Nürnberg\*. . . . A. Adam 2. Vergebliches Ständchen . . . A. Macbe A. Macbeth 3. Einleitung zum III. Akt und Chor aus der Oper "Lohengrin" . . R. Wagner 4. Alt-Wien, Perlen aus Launers Walzern . . . Ouverture zur Oper "Die

Zauberflöte\*. . . . . W. A. Mozart 6. Variationen aus dem Kaiser-Quartett . . . . . . . . . Jos. Haydn 7. Fantasie aus der Oper "Mignon" A. Thomas

138. Abonnements-Konzert. 8 Uhr.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Klassiker-Abend.

Symphonie in C-dur, Nr. 4 (Jupiter) W. A. Mozart

I. Allegro vivace
II. Andante cantabile
III. Menuett; Allegretto
IV. Finale; Allegro molte 2. Trio für Klavier, Violine und Violoncello in B-dur, op. 11 . . . L. v. Beethoven

I. Allegro cen brio II. Adagio III. Thema mit Variationes Die Herren: Hans Weisbach, Konzert-meister W. Wolf und P. Hertel.

Variationen und Marsch aus der Serenade op. 8 . . . . L. v. Beethoven Kaiser Friedrich Bad Neues städtisches Badhaus und Inhalatoria

Thermal- und Süsswasserbäder, KohlensautSauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampolst
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach II
Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Paum- und Apperen Inhebet und Wiesbader.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wieshales Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, rischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneusser, Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle. \*

Jackenkleider, Mäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderei

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterröcke

# ein- u. Likör-Stube

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

- Vornehmste Aufenthaltsräume. =

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. Weine erster Firmen

Künstler-Konzerte.

# Kasinosaal 8 Uhr.

Koerwer Nachf. Inh.: Berthold Köhr Langgasse 9 zeigt die Eröffnung der

Modell-Ausstellung eleganter vornehmer Damen-Hüte an.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 26. April 1917. 97. Vorstellung. 86. Vorstellung. Abonnement D. Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Der Rosenkavalier. Komödle für Musk in drei Aufzügen von Hugo von Hoffmannsthal. Musik von Richard Strauss.

Anlang 61/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Donnerstag, den 26. April 1917. Abends 1/28 Uhr.

Dutzend- v. Fünfzigerkarten ungültig. Wie fessle ich meinen Mann? Ein frühliches eheliches Kampfspiel in 3 Akten von Hans Starm.

Stadttheater Mainz

Leitung: Hans Islaub. Feraruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Donnerstag, den 26. April 1917. Abends 7 Uhr.

Ausser Abonnement. Rigoletto.

Oper in 4 Akten von Ginseppe Verdi, Kassenöffnung 51/2 Uhr, Anfang 7 Uhr, Ende gegen 10 Uhr. Mittlere Preise. Dutzenökarten haben Gültigkeit.

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8 neben Hotel Metropole, Heute und morgen (von 3-10 Uhr. Das Tal der Mürz.

Neue, wundervolle Naturaufsahmen. Erstaufführung des küstlichen Schwankes (3 Akte) Heinrich ist nicht elfersüchtig! In den Hauptrollen: Otto Treptow. Melitta Petri, Herbest Paulmüller. Ein toller Possenstoff von

grösster Situationskomik! Hiernach das grandiose Lebensgemälle in 1 Vorspiel und 4 Akten: (Allein- u. Erstauführ, für Wiesbuden)

Rosa's Doppel-Spiel! (Die Töchter des Kichmeisters) Ein Lied des Lebens v. ergreifend, Tragik! Aus der Serie: Rätselhafte Menschen In den Hauptrollen: 11se Bois und Else Roscher.

Lebende Bilder a. d. Biedermeier-zeit von entzückendstem Liebreiz! U.a.: EinKirchweihfest, Maientage etc.

Man forder

stets das Wiesbadener Badel



Kinephon-Theater Vornehme Lichtsp 24.-27. April

Das jüngste Gerich Drama · iner gewaltiges katastrophe in 5 Asis Hauptpersonen: Ebbs The

Dorltt Weisler Doritts Eneglish Herrliche Winter-Si

Extra-Einla HENNY PORTER Abseits vom

# Tages-Fremdenliste

Africanis, Hr. Senator, Zahna Frhr. von Amelungen, Hr. Rittm., Arnsberger, Hr., Düsseldorf Arnst, Hr. Dir., Düsseldorf Angustini, Fr., Geisenheim Bartz, Hr., Wolf Banmbach, Fr. Hptm., Dresden Becker, Hr. Dir., Kalk Berendanck, Hr. Oberlin. Berg, Hr. Kfm., Ohligs von Bierbrauer, Fr., Berlin von Bierbrauer, Hr. Kapitänlin, m Böhle, Hr. Fabr. m. Fr., Hamburg Bölke, Hr. Hptm., Duchloch, Hr., Mülheim Ruchly, Hr., Niederlausitz Buchsieb, Hr. Amtsrat, Runkel Metropole u. Monopol Compleme, Hr. Fabr. m. Fr., Mülheim Conradi, Hr., Dresden Corneli, Fr. Cropp, Hr. Hptm., Denker, Hr. Hptm., Düren Denker, Br. Hptm., Duren von Detmering, Fr. Hptm. u. Rittergutshes. u. Tochter, Hessischer Hof Falkenburg Dienstag, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin Dietrich, Hr., Brüssel Ditges, Hr. Kfm., Drewes, Fr., Linden Drewien, Frl., Falkenborst Eckert, Hr. Oberlta., Ehring, Hr., Koburg Eich, Hr. Hptm., Elsasser, Hr. m. Fr., München

Esser, Hr. Obering, m. Fr., Esch Fink, Hr. Dir. m. Fr., Berlin Fischer, Fr., Frankfurt Forkel, Hr. Kommerzienrat, Koburg Fraenkel, Fr., Berlin Frehn, Hr. m. Fr., Froriep Fr. Rent, m. Begl., Rheydt Gellner, Fr. Rittergutsbes., Silan Goering, Hr., Gramsch, Hr. Hptm., Glogan de Greiff, Fr., Krefeld Grünthal, Hr. Kfm., Berlin Grun, Fr., Göttingen Günther, Hr. Lin., Naumburg Guth, Hr. Kfm., Nürnberg Haarmann, Hr. Lehrer, Elberfeld

Weisses Ross Europäischer Hof Hotel Central Hotel Central Biemers Hotel Regina Augenheilanstalt Kapellenstr. 51 Hotel Central Margarethenhof Vier Jahreszeiten Hotel Central Hotel Central Grüner Wald Prinz Nikolas Weisses Ross Hotel Berg Weisses Ross Riviera Viktoria Hotel Central Hessischer Hof Grüner Wald Prinz Nikolas Hotel Bender Hessischer Hof Prinz Nikolas Zum neuen Adler Rose Weisses Ross Ebsen, Hr. Apotheker m. Fr., Friedrichstudt Engel, Hr. Kfm. m. Fr. u. Begl., Düsseldorf Prinz Nikolas Sanatorium Friedrichshöhe Wiesbad, Hot

> Schwarzer Bock Tannus-Hotel Karlshof Sendig-Eden-Hotel Kaiserbad Pension Miranda Astoria-Hotel Taunus-Hotel Kuranstalt Dr. Honigmann Dahlheim Wiesbadener Hot Grüner Wald Burghof

Palast-Hotel

Lewin, Hr. Kfm., Berlin

nach den Anmeldungen vom 24. April 1917. Gasthof Krug Hars, Hr. Rent, Berlin Hanzinger, Hr., Dresden Hauber, Hr. m. Toehter, Friedrichshafen, Zum neuen Adler Hergenroth, Hr. Hptm. m. Fr., Bromberg Herzfeld, Fr. Rent., Hellstadt Prinz Nikolas Herzfeld, Fr. Rent., Hellstadt Hess, Hr. San Rat Dr. med., Bad Nauheim, Wiesbad, Hof Henser, Hr., Höner, Hr. Lehrer, Münster Reichspost Hotel Central Husler, Hr. Opersänger, Gotha Huthmann, Hr. Kfm., Hamburg Wilhelma Gasthof Krug Prinz Nikolas Hymmen, Hr. Kfm, m. Fr., Barmen lekel, Hr. Insp., Frankfurt Jacobs, Hr. Kfm., Barmen Einhorn Hotel Centra Pens, Miranda Hr. m. Begl. Jakoleu. Jansen, Fr., Blankenese Pens, am Paulinenschlösseher Jontofsohn, Hr. Kfm. m. Fr., Grandenz Nassauer Hot Hotel Central Johs, Hr. m. Fr., Frankfurt Nonnenhof Jung, Hr. Kfm., Diez Zur Sonne Jung, Hr., Kahn, Hr. Kfm., Mannheim Grüner Wald Hotel Central Kahram, Fr. Gutsbes., Katzenstein, Fr. Oberarzt, München Nassauer Hof Friedrichstr. 31 Keller, Hr., Essen Koller, Hr., Esseu von Kettler, Hr. Generallin., Passau, Metropole u. Monopol Zur neuen Post Kibling, Fr., Ungara Kircher, Fr., Elgersburg Nerostr. 3 Rose Kirchhoff, Hr. Rittm., Kirststein, Fr. m. Jungfer, Berlin Kaiserhof Nassauer Hof Klanck, Hr. Kfm., Danzig Hotel Viktoria Klinge, Hr. Lin., Berlin Klitzenhirn, Hr., Wolf Knorr, Fr. m. Tüchter, Steinan Augenheilanstalt Gartenstr. 3 Hotel Central Köhler, Hr., Darmstadt Karlshof Köhler, Hr., Kassel Köke, Frl., Hamburg Fürstenhof Koenigs, Hr. Pfarrer, Oberwallmenach Hotel Berg Königsberger, Hr. stud., Berlin Körner, Fr., Traben-Trarbach Konopacki-Konopath, Hr. Oberlin, m. Fr., Kaiserhot Rhein-Hotel Koslowski, Hr. Hptm., Sofia Krebs, Hr., Krömer, Hr. Ltn., Bibach Kühne, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover

Haus Wenker-Paxmann Royal Nassauer Hof Hotel Viktoria Hessischer Hof Hotel Central Küster, Hr., Kuntë, Hr. Stadtrat m. Tochter, Naumburg Kunz, Hr. Lin., Frankfurt Reichspost Hotel Central Lang, Hr., Watzellsain Lang, Hr. Kfm., Berlin Ledner, Hr. Geheimrat, Berlin Levy, Hr. Kfm., Berlin Zum neuen Adler Europäischer Hof Kaiserbof Hotel Central

Taunus-Hotel

Liebrecht, Fr., Berlin He Liwenfeld, Hr. Dr., Prohn Mallee, Hr. Kreisschulinsp., Insterburg, Metgepole Frbr, Marrebolt von Bieferstein, Hr. Hphm m Hahnstätten Mathias, Hr. Fabr., Oberstein May, Hr. Kfm., Diez Merrein-Hünten, Fr., Düsseldorf

Meyer, Fr. ns. Tochter, Dresden Meyer., Fr. M. Toenter, Dressien Meyer., Fr. Konsul us. 2 Frl., Hamburg Minkow, Hr. Oberhu., Sofia Mitteistrass, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg von Möllendorf, Fr. Berlin Möller, Hr. Ltn., Durmstadt Earonesse von Monteton, Earonin, von Monteton, Fr. Rittergutale von Monteton, Baronesse, Mosser, Hr. m. Fr., Schneidemühl Müller, Hr Professor Dr., med. m. Fr., Mar

Muscheid, Hr., Kirchen Naglo, Fr., Berlin Neuhaus-Kerkow, Fr., Berlin Neustein, Hr. Dr. med., Boston Nicolaus, Hr. Architekt m. Fr., Schimeberff 7 center

von Palézieux-Falconnet, Fr. Generalita, ph Pistor, Hr. Kfm. m. Tochter, Breslau Plösser, Hr. Kfm., Frankfurt Pohel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Polack, Fr., Berlin Reimann Fr., Königsberg Richter, Hr., Richter, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Richter, Fr. Dir. m. Tochter, Eerlin Riedlin, Hr. Dr. med. m, Fr., Leer Röder, Hr. Kfm., Leipzig Freifrau v Rössing m. Begl., Oldenburg Rosenthal, Hr. Kfm., Hannover

Sabat, Hr. Gutsbes. m. Fr., Müncheff Sachs, Hr. Zahnarzt Dr., Berlin Sackermann, Hr. Kfm., Remscheid Sander, Hr. Kfm. m. Fam., Frankfurt Salz, Hr. Kfm., Berlin Sauer, Frl., München Schaaff, Hr. Kfm. m. Begi., Heidelberg Scheidt, Hr., Hagen Scheuner, Hr. Fabr., Olpe Schlatter, Fr., Frankfurt Schmidt, Fr. m. Sohn, Berlin

in Hotels, Cafés, Wirtsdu



Unter

Gpick far Rahn. Ri. a. Frachtgut. bischureau.

12, 124 u. 242.

a-Friedr, Platz 2

4 mi 8 Chr. Abov

Il Der: Konzert 1

tal 8 Uhr: Abo

8 Uhr im 1

Max R Max R

Wher Max

samge mit Kl

Fran Else D

es Herrn Fran

Entrittspreise: Ma., Galerie 1 M

Die Eingmogsto Region der Ve

Sy

Gerrandes 1842.

er Plätze; Frau

Heymann-La

Jack

# Blok ar Bakn. Blok Prackigat. Biskureau. 12, 124 u. 242. Priedr. Platz 2

ch Bad

d Inhalatoria Kohlensfurt

und Damphi andlung mach sche Wasserbi d Sandbäder.

mit Wiesbad

vefelwasser, section, Pneumasser

llerquelle.

toffe

cke

Iordel

Cafés, Wirts

me Lichtsp -27. April 1 ngste Geric

oritt Weixler

tts Eheginet

INY PORTER

its vom Bis

stets das

Gepäck-Abholung.

Verpackung.

Möbeltransport und Lager.

# dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

ol 8 Chr.: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Freitag, den 27. April.

Samstag, den 28. April.

Konzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle. Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. denda 8 Uhr im kleinen Saale:

Max Reger - Gedächtnisfeier Max Regers Leben und Schaffen.

Vortrag ther Max Regers Leben und Schaffen

Herr Carl Schuricus. Prat Else Dröll-Pfaff, Frankfurt a. M. (Alt). ats Zel: Julius Bluthner, Leipzig, aus dem Lager a Herrn Franz Schellenberg, Kirchgasse 33, bier. htrittspreise: 1.—10. Reihe 3 Mk., 11. bis letzte Reihe Barrie 1 Mk., (Sümtliche Plätze numeriert).

De Eingangstüren des Saales und der Galerie werden leging der Veranstaltung pünktlich geschlossen und Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 29. April.

in Abonnement im grossen Saale: Symphonie - Konzert.

Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 30. April.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 1. Mai.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

Mittwooh, den 2. Mai,

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 3. Mai.

4 und 8 Uhr: Abennements-Konzert des Kurorchesters, Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag mit Vorführung von Lichtbildern

Herr Dr. Wolfram Waldschmidt "Das Königreich Polen."

Eintrittspreise: 1.-10. Reihe 2 Mk. 11. bis letzte Reihe 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galevie werden bei Beginn des Vortrages pünktlich geschlossen.

Die Damen werden gebeten, auf allen Plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 4. Mai.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

Samstag, den 5. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abennements-Konzert des Kurorchesters. Abends 8 Uhr im kleinen Saale x

Populärer Kammermusik-Abend.

Mitwirkende:

Frau Friedel Meyer-Neuendorff (Sopran) Herr Konzertmeister Karl Thomann (Violine) Herr Hans Weisbach (Klavier)

Herr Paul Kraft (Horn). Eintrittspreis auf allen Platzen (numeriert): 50 Pf.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu

Sonntag, den 6. Mai.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Abends 8 Uhr im Abennement:

Zu Ehren des Geburtstages Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches:

Fest-Konzert. Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirekter.

Orchester: Städtisches Kurorchester. (Aenderungen vorbehalten)

Städtische Kurverwaltung.

# dependent of the second of the Residenz-Theater Wiesbaden. hltätigkeitsveranstaltung.

Zum Besten der Wiesbadener Kriegsfürsorge.

# ontag, den 30. April 1917, abends 7 Uhr 30

Unter gütiger Mitwirkung des kgl. bayer. Hofpianisten Georg Liebling, München (Klavier).

ikalische Vorträge. Die Leutuants-Visite, Schwank in 2 Bildern von E. Salburg.

Grossmutters Briefe, 1 Akt von E. Salburg.

Platze: Salon-Loge, 1. Rang-Loge, 1. Rangbalkon und Orchestersessel 10 Mark. 1. Sperrsitz 6 Mark, 2. Sperrsitz 4 Mark, 2. Rang und Balkon 2 Mark. Der Vorverkauf hat begonnen an der Kasse des Residenz-Theaters.

Frau Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe, Frau Allhausen, Frau Borgmann, Beigeordneter Borgmann, Frau Dyckerhoff, Frau Ernst, Frau Graubner, Fraulein Grossmann, Frau von Heimburg, Hermann-Laser, Frau von Hochwächter, Frau von Knoop, Exzellenz Generalleutnant z. D. Krebs, Frau von Krieg-Hochfelden, Frau Luge-Seyd, Frau von Meister.
Frau Robert, Frau von Hochwächter, Frau von Knoop, Exzellenz Generalleutnant z. D. Krebs, Frau von Krieg-Hochfelden, Frau Luge-Seyd, Frau von Meister.
Frau Robert, Frau von Hochwächter, Frau von Syburg. Frau Reben, Frau von Schenck, Frau Schroeder-Fehr, Frau Seyberth. Frau Siebert, Oberregierungsrat Springorum, Frau Süss, Frau von Syburg.



Wiesbad. Pädagogium Rheinbahnstr. 5 In kl. Klassen unter streng individ. Ausb., beschleun. Vorbereit. für alle Schul- u. Militärprüf. einschl. Abitur. Zurückgeblieb. Schüler, die in Vollanstalten nicht berücksichtigt werden konnten, werden ohne Zeitverlust gefördert. Arbeits- u. Nachhilfestd. vor- und nachmittags für Schüler sämtlicher höheren Lehranstalten. Auch Zöglinge, die zur Kur hierorts weilen, werden in Klassen- und Einzelinterricht aufgenommen. Halb- oder Ganzpension beim Direktor, Prüfungsergebnisse 1916/17: Alle Einjährigen, Obersekundaner u. Primaner bestanden, alle Nachhilfeschüler gestiegen.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

# Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsily für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verlegungen, Lähmungen, Reuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. — Alle Arten Bäder. Inhalatorium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau.

Europäischer Hof

Eittm., Würzburg Frankfurter Hof Fr. Köln Grüner Wald Rose m, Fr., Hamburg Fürstenhof Beuers Privat-Hotel Gasthof Krug Imperial Y., Zehdenick Kaiserbad Prinz Nikolas

Withelma

(reuz-Pfennige Marken

Kfm., Stuttgart Hotel Viktoria Pension Schmidt n. Fr., Frankfurt Zur Sonne Hotel Central Vier Jahreszeiten Prinz Nikolas Sommer, Hr., Dresden Sommer, Fr., Dresden Sperling, Hr. Kfm., Berlin Staats, Hr. Stabsarzt San.-Rat Dr., Lippstadt

Stein, Hr. Hoteldir., Oberhof Steinberg, Hr. m. Fr., Frankfurt Steinmetz, Hr., Düsseldorf Stoetzer, Hr., Hildesheim Strasny, Hr. Fabrikbes, m. Fr., Görlitz Straube, Hr. Kgt. Prof. Leipzig

Tex, Fr., Königsberg Trumm, Hr., Berlin Vaubel, Hr. Fabr., Hannover Vieus, Hr. Kfm., Boppard Viereck, Hr. Pfarrer, Frankfurt Vorster, Fr. Kommerzieurat, Köln

Nassauer Hof Hotel Bender Europäischer Hof Alleesnal Prinz Nikolas Hotel Epple Hotel Viktoria

Hessischer Hof

Prinz Nikolas

Nassauer Hof

Hotel Viktoria Friedrichstr. 31 Sanatorium Dr. Schütz Goldener Brunnen Grüner Wald

Wandschneider, Hr. Prof. m. Tochter, Charlottenburg Hotel Central Wartenberg, Hr. Kfm., Berlin

Weigand, Hr. Ltn... Wiesbadener Hof Weigand, Hr. Apotheker m. Fr., Saarbrücken, Wiesbad. Hof Weigel, Hr. San.-Rat, Wilhelma Reichspost Weiland, Hr. Kim. m. Fr., Berlin Prinz Nikoola Worzer, Hr. Erby, m. Fr. Mannheim Kaiserhof Werner, Hr. Fabr. m. Fr., Mannheim Weyland, Fr., Bonn Pension an Wienands, Fr. Kommerzienrat, Rheydt Kaiserhol Pension am Paulinenschlösschen Vier Jahreszeiten Willeke, Hr Kfm., Witzer-Genstaedt, Fr., München Wolff, Hr. Fabr., Berlin Prinz Nikolas Grüner Wald Prinz Nikolas Ouisisana. Zeddies, Hr. Major, Perleberg

Preifrau von Zedlitz u. Leipe, Fr. Major, Pension am Paulinenschlösschen Taunus-Hotel Zimmermann, Hr. Kfm., Strassburg

# Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbade

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Dr. 76.

Donners a, den 26. April 1917.

5. Jahrgang Rr. 1

Fremden

Este der

Bezugspre

nd Geschi

Gesellsch

getraffene Off

oth, Fran Major

Kohler (Hunger

Frau Oberstit

Resemberg (Lar

Schröder, Gen

Visterck (Min

sind nach d

ellotel - Fr

Baroni

Neuest

Die Erstauffü

Mr Maß" in d

in Holtheater

Die Inszenier

seiten ers

Werkes leite

Residenz - Th

8 7 Uhr Paul

schlange" in stalgreiche Verfa

ach hier so star

vor die Offe

ein dreial

der Ehe, then, die da

Katastrophe

und packend

De Laune de

n Herrn Szese gesetz

Oren Zu Die Viola d'An

im Casin Abart der Vid

Jahren das

or Obersaite

bit einem Bor warden, brit

es unter der

d Untertone

n nicht n

ganze KI

abaites

Doppelgo misler, za solle Akko

chaft hel

enzelnen

en Instru

sone err

die Ta die Ger der deur

American M

Becker mit

(Worms),

## Brotverteilung.

Bom 14. Mai ab tritt an Die Stelle des bisherigen Karten-juftems ber Brotverteilung bas Shiftem ber feften Runbichaft. für die Ausgabe ber hierzu exforderlichen Kundenkarten exfolgt noch befonbere Befanntmachung

Die Brotmarfen bes bisherigen Spftems, beren Gultigfeit mit bem 14. Dai ober einem fpateren Tage beginnt, werben außer Rraft gefett, burfen baber bon ben Badern unter feinen Umftanden angenommen ober bem Mehlburo vorgelegt werben. Sie werben vom 27. April ab feitens ber Kartenausgabe im alten Mufeum überhaupt nicht mehr mit ausgegeben.

Perfonen, bie unberechtigter Beife auf noch nicht gultige Marten im voraus Brot bezogen haben und beshalb feine gultigen Marten mehr befigen, fonnen auf begrunbeten Antrag bom 80. April ab Suppen erhalten, welche borwiegend aus Lebensmitteln befteben bie nicht Berteilungswaren finb. Die Ausgabe biefer Suppen erfolgt nach bejonderer Befanntmachung in einer ober zwei ber bestehenben Rriegsfüchen, die ausschlieglich für biefen Zwed gebfinet find. Die übrigen Rriegsfachen verabsolgen vom 30. April ab Speifen nur noch an Berjonen, welche entiprechenbe Abidmitte ber Fleifchlarte, Rartoffelfarte und Rahrmittelfarte abgeben begiv, unguttig machen

Biesbaben, ben 25. April 1917.

Der Magiftrat.

Wleifdzulage.

Die Gleifchfelbitverforger (Dausichlachtungen) werden nochmals bringend erfucht, Die gubiel erhaltenen Fleifchusahtarten bis fpateftens am Mittwoch, ben 25. April im Bimmer 41 bes ehemaligen Mufeums gurndzugeben. Alle bis babin nicht freiwillig abgelieferten Bufahlarten werben wir zwangsweise einziehen. Biesbaben, ben 28. April 1917.

# Bertauferegelung für Pferdefleifch.

Auf Grund ber Bunbesratsberordnung bom 25. September 1915 (R. S. Bl. S. 607) und 4. Robember 1915 (R. S. Bl. E. 728)

Pferbesteisch barf von Montag, ben 30. April 1917, ab bei ben hiesigen Pferbemehgern nur an eingetrage je Kunden abgegeben werden. Kundenliften liegen zum Zwede der Eintragung am Freitag, den 27. April, von 3—12 Uhr und 3—7 Uhr und Samstag, den 28. April, von 3—7 Uhr, in den Geschäfteranmen der hiesigen Pferbemehger offen Der Eintrag erfolgt nur gegen Borlage bes hiefigen Saushaltsansweifes, ber jum Ra weis ber erfolgten Gin-tragung in bie Runbenliften auf ber Rudfeite mit einem Stempelaufbrud bes Bferbemehgers ju verfeben ift. Fur ben Begug bes Fleisches werben bei ber Unmelbung Rarten ausgegeben.

Die Pferbemehger haben jeweils am Tage bor bem Berfauf burd Aushang an ihren Berfauferummen befannt ju geben, welche ber eingetragenen Kunden überhaupt bebient und in welcher Reihen-jolge sie abgesetigt werden sollen. Die Berkaufseinteilung ift nach Rafigabe bes zur Berfügung ftebenden Fleisches im Einvernehmen mit dem ftobtischen Fleischamt seitzusehen.

Das ftabtifche Fleischamt ift ermächtigt, alle fonftigen gur Regelung bes Berfaufes ersorberlichen Anordnungen zu treffen. Die Pferbemehger find verpflichtet, ben ergehenden Anordnungen

Juwiberhandlungen werben mit Gefängnis bis zu 6 Monaten Gelbstrafe bis zu 1500 Mart bestraft. Wiesbaben, ben 24. April 1917.

Der Magiftrat.

## Ausgabe von Caatfartoffeln.

Diejenigen Saushaltungen, die nach Ablauf ber Melbefrift für Saattartoffein ben Antrag auf Saattartoffeln gestellt haben, fonnen Saatgut fur Spatfartoffein entsprechend ihrem Antrag gegen borberige Bezahlung im ehemaligen Zeughaus, Bojeplah 1, in ber Beit von vormittage 8-12 Uhr und nachmittags 3-51/2 Uhr erhalten, und mar haushaltungen mit ben Unfangebuchftaben

N-O Donnerstag, ben 26. April, 3-O Freitag, ben 27. April,

Der Preis für Spatfartoffein beträgt 9 Bf. pro Bfd. Saatgut für Frühlartoffein tann nicht mehr berabfolgt werben. Schlug ber Musgabe bon Contfartoffeln am Camstag, ben April be., nachmittags 51/2 Uhr.

Biesbaben, ben 24. April 1917.

Der Magiftrat.

## Adiung Scharfichiegen.

Um 27. April 1917 finbet von vormittage 9 Uhr bis nach-mittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichiegen ftatt. Es wird geiperri :

Samtliches Gelande, einschlieglich ber Wege und Stragen, bas von folgenber Grenze umgeben wird: Friedrich Ronig - Weg. Ibfteinerstraße, Trompeterftraße, Weg hinter ber Rentmauer (bis jum Reffelbachtal). Weg

Reffelbachtal, Fifchgucht gur Platterftrage, Teufelegrabenmeg bis gur Beichtweishohle" Die vorgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber inner-balb bes abgesperrten Gelanbes befindlichen gehoren nicht jum

Gefahrenbereich und find für ben Bertehr freigegeben. Jagbichlog Platte fann auf biefen Wegen gefahrlos erreicht werben Bor dem Betreten des abgeiperrten Gelandes wird wegen ber

bamit verbimbenen Lebensgefahr gewarnt. Das Betreten bes Schiefplates Rabengrund an ben Tagen, an ben n nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung

Biesbaben, ben 12. April 1917.

Carnifontommando.

# Laden . Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen bon fofort ober fpater bis gum 81. Darg (918 folgende Laben anberweitig vermietet werden: Bogen Rr. 16 - 19 mit 2 barfiber liegenben Raumen, Beide Laben werben auch jufammen abgegeben.

Schriftliche Angebote find an Die unterzeichnete Bermaltung

Die Bebingungen bes Mietbertrages tonnen auf unferem Rechnungsbureau eingefeben werben. Biesbaben, ben 2. April 1917.

Stabtifche Rurberwaltung.

Holzverkauf.

Aus unjerm Armen-Arbeitshaus, Maingerftrage 148 a. wird Riefern-Angundeholg jum Preife von Bit. 4.50 ber 3tr. frei Sans Augerbem find bafelbft fofort gu verfaufen und in ber Anftalt

Bellen in Mengen von 1-100 Std. jum Preife von - .70 Mt.

für eine Welle Buchenbengelholy (fur Bentralheigung geeignet) 1.50 Det. für ein Bentner. Reiferbfindel 100 Stud

Erbfenreifer 1 Gebund Beftellungen werben im flabt. Bermaltungsgebande Darft-

ftrage 1/3 Zimmer 27 und im ftadt. Armen-Arbeitshaus vormittags bon 9-1 Uhr und nachmittags bon 3-6 Uhr entgegen-Biesbaben, ben 11. April 1917.

Der Magiftrat, Armen-Bermalinng.

Befannimadune.

Die Afgiferudvergutung fur ben Monat Dary 1917 ift jur Ausgahlung angewiesen und tann mabrent ber Dienstftunben an Bochentagen bei ber Afgifeabferiigungsftelle, Reugaffe 8,

Bufendung nicht abgeholter Beträge burch die Poft an die Empfanger erfo gt nicht mehr.

Wiesbaden, den 10. April 1917.

Stabtifches Atzifeamt.

#### Befannimachung.

Die biesjährigen Impftermine finden an ben nachstehend an-ebenen Tagen im Gebaube ber ehemaligen Offiziere Spetfenuftalt, Dotheimer Strafe 3, bon nachmittags 6 Uhr ab ftatt und gwar: a) bezüglich ber Wieberimpfung:

am 1. Dai fur bie Rnaben ber Schule an ber Quifenftrage, am 2. Dai fur bie Rnaben ber Schulen an ber Rieberberg- und Raftellftrage,

am 3. Dai fur bie Rnaben ber Schulen an ber Blumenthalftrage und Schulberg. am 4. Mai fur bie Anaben ber Schule am Blucherplay,

Mai für bie Anaben ber Schule am Blucherplay am 6. Dai fur bie Rnaben ber Schule am Gutenbergplat, am 8. Dai fur bie Rnaben ber Schule an ber Lehrstrafe,

am 9. Dai fur bie Rnaben ber Schule an ber Lorder Strafe u. alle Rinber von Rlarental, Mainger Strafe u. Rettungehaus, am 10. Mai für die Madchen der Schule an der Abeinftraße, am 11. Mai für die Madchen der Schule an der Abeinftr. (Reft) und Blumenthalftraße,

am 12. Dai für bie Dabden ber Schulen an ber Rieberberg- unb Stiftftrage,

am 14. Dai für bie Mabden ber Schule on ber Bleichftrage am 15. Dai für bie Mabden ber Schule an ber Bleichftrage, am 16. Dai fur bie Dabchen ber Schule am Gutenbergplat am 5. Juni für bie Dabden ber Coule an ber Raftellftrag am 6. Juni fur bie Dabden ber Schulen an ber Raftellftrage, (Reft) und Lehrftrage,

am 8. Juni fur bie Dabden ber Schule an ber Borcher Strafe, am 9. Juni für bie Dabben ber Schule auf bem Schulberg, am 11. Juni fur bie Rnaben bes Reform-Realgymnafiums,

am 12. Juni fur die Anaben ber Oberrealichule, am 13. Juni für die Anaben ber beiben Gumnafien und Fabers Justitut, am 14. Juni fur bie Dabden ber boberen Schulen und Inftitute

b) bezüglich ber Erftimpfung: am 15. und 18. Juni für die im Dionat Januar geb. Kinder, am 19. und 20 Juni für die im Monat Februar geb. Kinder, am 21. und 22. Juni für die im Monat März geb. Kinder, am 25. und 76. Juni für die im Monat April geb. Kinder, am 27. und 28. Juni für die im Monat Mai geb. Kinder, am 3, und 4. Geptember für die im Monat Juni geb. Rinber, am 5. und 6. Geptember für die im Monat Juli geb. Kinber, am 7. und 10. September für bie im Monat Anguft geb. Rinber, am 11. und 12. Sept. für bie im Monat September geb. Rinber, am 18, und 14. Cept' fur bie im Monat Oftober geb. Rinber,

am 17, und 18. Cept. fur bie im Monat Rovember geb Rinber, 19. und 20. Cept. fir bie im Monat Dezember geb. Rinber. Die Racichautermine finden allgemein eine Woche fpater nachmittags 6º/4 Uhr fatt, ausgenommen am 28. Juni, an welchem Tage bie Rachichan fur bie am 22. Juni geimpften Kinber

um 7 Uhr nachmittags ftattfinbet. Für Kinder aus Saufern, in welchen anstedende Krantheiten, inebefondere Scharlach, Mafern, Diphtheritis, Krupp-, Keuchhuften, Fledthphus und rofenartige Entzfindungen im Laufe des Jahres geherricht haben, gur Beit ber Impfung aber exloschen find, finden

die Impfungen ftatt: am 8. Oftober für Wieberimpflinge, am 10. Oftober für Erftimpflinge.

Rachschautermine wie borangegeben.

Auf bie Boridrift, nach welcher bie Eltern bes 3mpflings ober beren Bertreter bem Impfargt bor ber Ausführung Impfung fiber fruhere ober noch bestehenbe Rrantheiten bes Rindes Bitteilung ju maden haben, und die Rinder jum Impftermine mit rein gewaschenem Rorper und mit reinen Rleibern gebracht

werben muffen, wird noch befonbers hingewiefen. 3mpfpflichtig find alle im Jahre 1916 und fruber geborenen Rinber, soweit fie nicht bereits mit Erfolg geimpft worben find ober nach dritlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überftanben haben, ferner biejenigen Rinber, welche in fruberen Jahren wegen Krantheit gurudgestellt ober ber Impfung vorichriftswidrig ent-

Bieberimpfpflichtig find alle im Jahre 1905 geborenen Rinber, fofern fie Boglinge einer öffentlichen Lehranftalt oder einer Brivatfdule find unter benfelben Borausfegungen wie borftebenb. Schlieglich made ich barauf aufmertfam, bag Abimpfungen

von Arm ju Arm nicht ftatifinden und bag ber gur Berwendung gelangende Impfftoff aus bem ftaatlichen Jupffuftitut zu Caffel bezogen wird.

Biesbaben, ben 10. April 1917. Der Boligei-Brafibent.

Wird veröffentlicht.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die ftabt. bffentliche Laftwage in ber Schwalbacher Straße wird werftäglich in ber Zeit vom 16. Nary bis einscht, 15. Sept, non 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betried gehalten. Bon 12 bis I Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschlossen.

Biesbaben, ben 10. Marg 1917.

Stabrifches Afgifeamt.

#### Städtifdes Leihhans.

Der Dehrerlös ber am 16. April bs. 38. perfins. Rr. Souss bis 60889 tann gegen Rudgabe ber phil ber Leifthaustaffe in Empfang genommen werben. Die Beb., Birf. und Schuhwaren find worden und tonnen einstweilen noch ausgeloft nerbe

Stabtifche Leihhauspers 2Biesbaben, ben 21. April 1917.

#### Befanntmachung.

Dier und auswarts wohnende Berfonen, Rinder für Rednung ber Armenbermaltung eber und Berufovormundichaft in Bflege ju nehmen, gi fich unter Lingabe ber Bedingungen balbigft im maltungegebanbe, Marftftrage 1 Bimmer 17. Huch tonnen bie Dielbung -121/2 libr gu melben. lidjem Bege erfolgen.

Biesbaben, ben 18. April 1917.

Der Gemeinbent

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber gele um 10 libr normities Oftober bis einicht. Mars Biesbaden, Den 13. September 1916

# Wiesbadener Nachrichten

Ginichmeibenbe Bestimmungen fiber bie Bratt lagi ber Magiftrat im bentigen Angeigenteil, wird bas Shiftem ber feften Runbicaft eingelagtl. Runbenfarten ausgegeben und die bisherigen Broists Kraft geseht, wodurch ein vorzeitiger Beibrauch von berhindert wird. Denjenigen, die troh aller Mahn zusiehende Brot im voraus berbraucht haben, gibt bie Maglickeit, in der Andersonder haben, gibt bie Moglichfeit, in ben fidbtischen Speiscausalten Schtigung ohne Abgabe von Karten zu erhalten gegen Abgabe ber Fleischfarte und ber Kartoffelfatte Kriegafichen verabsolat murben ibm eine Sappele Kriegofichen verabfolgt wurden. Um eine Doppe Rahrmittelfarte beim Effen in ben Speifeanftalten ber Magiftrat fowohl bezäglich ber Musgabe ber fo auch bezüglich ber Suppen in ben Kriegelichen Befauntmachungen in Ausficht ftellt, werben wir baben, auf bie Giereffentent bie eine haben, auf Die Gingelheiten ber Reuregelnich Dit aller Entichiebenheit muß aber fcon heute ber Magiftrat für bas im vorans gegeffene Stot fanben Grfat weeber in Brot geben fann, Det fierfür von ber Reichsgetreibeftelle fein grebt mußte babath mutte beshalb ben übrigen Burgern, welche nat flebenben Mengen hausgehalten haben, maunften fich nicht an die Bestimmungen gehalten haben, und io daß die gesamte Menge, die an Brot verteilt m geringer wird, eine Magnahme, die der Magistell bürgerichaft gegenster nicht wie ber gann. bürgericaft gegenüber nicht verantworten fant

Fleischulage. Der Magistrat ersucht noch haltungen, die lich durch hausichlachtungen mit haben, die etwa zuviel erhaltenen Fleischzusabstatie von Unannehmlickeiten von Unannehmlichfeiten umgebend gurudjugeben. Ablieferung hat gwangsweise Einziehung ber flat falls Bestrafung wegen unberechtigten Pleifchte Berbefleisch. Der Mägistrat veröffentlich

liegenden Ausgabe eine Berfaufsregelung für Per wird Perdefleifch lauftig nur noch gegen bejon farten zu erhalten fein. Durch die Berordungs mäßige Berteilung des vorhandenen Bietdefleifes Anjammeln vor den betreffenden Geschäften bei Intereffenten michten mit auf die Masserdungs Intereffenten mochten wir auf die Berordnung Lebensmittelverforgung. 3m Anichluß ab

Berbiffentlichung über bie jur Ausgabe gelausent laffen wir nachftehenbe Rochanmeijungen und Berlfago folgen: Bur Derftellung eines eifens empfiehlt fich für Salgbohnen folgenbt Begen bes Salgehalts maffert man bie weniger focht fie eine bis zweimal ab. (Sind fie focht einmaliges Abfochen ohne Baffern). Man tatefel Baffer faft gar, gibt 1/2 Stunde vor Lijch Ratiofel por Tijch ohne Gett hellgeröfteles Diehl und gewässerten Alippfisch baran. — Far bie Rechting Julaten gusammen 15 Min, an und seht bas Geet bie Rochliste. — Man wurzt jum Schlub mit et bergl. — Jum Abenbessen eignen sich bie gest Man ichüttet bie Brübe ab welche bie Behatt g Man ichattet die Brithe ab, miecht bie Bobaen bodten Klippfifch, Schnittlauch und Kartoffeller geriebenen Kartoffeln, formt die Maffe an giber ber Pfanne. Dagu gibt man eine Merreitide ober Senftunte. - Bei Bermenbung von ift gu beachten, bag man ihn nicht mit faltent ibn fied wir fallent ibn feels unter Rubren in die tochende Fluffigleit fich fomobil für falgige Speifen, Gemnfefuppen u. bei finge Speifen,



Bei den letzten schweren Kampfen front starb den Tod für das Vaterland der Oberfeuerwehrmann

Karl Euler

Unteroffizier bei der Fussartille Wir verlieren in ihm einen pflichtrende Arbeitigen Beamten, dem wir ein ehrendes Arbeitigen bewahren werden.

Für den magistral Wiesbaden, den 21. April 1917. Glässing, Oberbück

Berantwortliger Schriftleiter: B. Millet